



Pressemitteilung

Landesvertretung
Bremen

Presse:

Christiane Rings

Birgit Tillmann

Verband der Ersatzkassen e. V.

Martinistraße 34

28195 Bremen

Tel.: 04 21 / 1 65 65 - 76/ - 84

Fax: 04 21 / 1 65 65 - 99

christiane.rings@vdek.com

birgit.tillmann@vdek.com

www.vdek.com

27.04.2018

„Basisdaten des Gesundheitswesens“ – aktualisierte Auflage 2017/18

Bremen. Wie hoch sind die Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für Krankenhausbehandlungen? Wie viel Prozent der jährlichen Ausgaben entfallen auf Arzneimittel? Wie viele Pflegebedürftige werden ambulant oder stationär betreut? Haben sich die Werte im Vergleich zum Vorjahr stark verändert? Antworten liefert die 22. Ausgabe der „Basisdaten des Gesundheitswesens“ des vdek.

Auf 54 Seiten geben die Basisdaten den Versicherten, Entscheidern und Beschäftigten im Gesundheitswesen einen umfassenden Überblick über bevölkerungs- und versichertenbezogene Kennzahlen sowie über die Finanz- und Strukturdaten der ambulanten und stationären Versorgung.

Von der durchschnittlichen Lebenserwartung über die Ausgaben im Gesundheitswesen bis zur Zahl der Vertragsärzte in Deutschland sind alle gesundheitspolitisch interessanten Hintergrundinformationen in anschaulichen Grafiken und übersichtlichen Tabellen aufbereitet.

Die Daten belegen beispielsweise den stetigen Anstieg der Krankenhauskosten, die sich von Ausgabenrekord zu Ausgabenrekord entwickeln. 2015 gaben die gesetzlichen Krankenkassen hierfür bundesweit 70,3 Mrd. Euro aus, 2016 waren es bereits 73 Mrd. Euro. Die Kosten der ambulanten ärztlichen Behandlung stiegen in diesem Zeitraum ebenfalls deutlich von 34,9 Mrd. Euro auf 36,5 Mrd. Euro.

Ausgelöst durch das Präventionsgesetz von 2015 wurden bereits in 2016 deutlich mehr Präventionsmaßnahmen von den Krankenkassen gefördert. Die Ausgaben für Prävention und die Förderung der

Selbsthilfe haben sich dadurch von 1,9 Mrd. auf 2,1 Mrd. Euro erhöht – ein Anstieg um 10,5 Prozent.

Insgesamt stiegen Leistungsausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung von 202 Mrd. Euro in 2015 auf rund 210 Mrd. Euro in 2016.

Die „Basisdaten“ liefern aber nicht nur Zahlen, sondern vermitteln in übersichtlichen Grafiken auch Grundlagenwissen, beispielsweise über die drei Finanzierungssäulen der GKV, die Funktionsweise des Gesundheitsfonds oder die Leistungen der Pflegeversicherung.

Die kostenlose Printausgabe kann unter basisdaten@vdek.com bestellt werden. Als Download finden Sie die „Basisdaten“ unter: www.vdek.com/presse/daten.html

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 250.000 Menschen in Bremen versichern und damit landesweit größte Kassenart sind.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse